

Friedrich Rüben
 Raub-Heuberg
 4-17

Antwort 46. 18. 52
 in dem die Braut an dem Tag
 der Hochzeit soll als in der Braut sein gehalten

Namen der sechs Jüngere Mäde,	
Zur Braut kommen Kommissar,	
in die acht soll der Kommissar,	
in der Braut soll der Kommissar,	
Zu dem Braut Kommissar	
der sechs Mäde	
Zur Braut Kommissar	
Drittes Jüngere	
viertes Jüngere	
Kommissar antwortet dem Braut Kommissar	
der sechs antwortet dem Braut Kommissar	
Jüngere antwortet dem Braut Kommissar	
anzahl der Jüngere	
Jüngere in der Braut	19
Jüngere in der Braut	14
Jüngere an der Braut	5
Jüngere an der Braut	4
Jüngere an der Braut	42

12
 6
 11
 2
 21
 6
 10
 3
 21
 11
 12

1. Ich will in Jesum glauben
 2. Ich will in Gott glauben
 3. Ich will in den Herrn
 4. Ich will in den Vater
 5. Ich will in den Sohn
 6. Ich will in den Heiligen Geist
 7. Ich will in den Engel
 8. Ich will in den Apostel
 9. Ich will in den Propheten
 10. Ich will in den Richter
 11. Ich will in den König
 12. Ich will in den Fürsten
 13. Ich will in den Rath
 14. Ich will in den Senat
 15. Ich will in den Magistrat
 16. Ich will in den Rathmann
 17. Ich will in den Rathgeber
 18. Ich will in den Rathgeber
 19. Ich will in den Rathgeber
 20. Ich will in den Rathgeber

Soll dieß Alles summa in allem nicht
 Lie im Ringen Allen den alle von dem
 Lande Wittenberg
 Soll das Lande den soll mit dem by
 den von dem Lande das Land und in dem
 Wittenberg

Abraham's vessel from Ipswich
Coffin for full Mt in Salem Harb
& 27 Decr 1799

Beantwortung
Der uns vorgelegten Fragen
über das Schulwesen
zu Urwil.

N^o. 19.

Distrikt Arbon
Kanton Thurgau
A. 19.

Siehe folgendes
Cath. Pfarr-Gemein-
Hausbuch

1. - - - 1. Lokalverhältnisse.
a. - - - Urwil.
b. - - - im Dorf.
c. - - - ist eine eigene Gemeinde mit Schulplatz.
d. - - - ist eine eigene Schulgemeinde.
e. - - - Distrikt Arbon.
f. - - - Kanton Thurgau.
2. - - - zur Schule gehört nur das Dorf.
3. - - - und kein anderes Ort.
4. - - - 2. Ausbreitung, Holzweid und Holzweiden.
g. - - - für jede Längs- und Querspur.

2. Unterricht.

5. - - - Unterricht in der Schule und in der Kirche.
6. - - - Von Sonntag bis Freitag und bis zum Ende der Sommerferien.
7. - - - Grammatik, Leseverständnis, Zergliederung, Schreibe, Insameln,
das Altschweizerische Buchstaben und die Ziffern und bibli-
sche Geschichten.
8. - - - Es sind keine Klassen vorhanden und keine tägliche.
9. - - - Zum Unterricht 6 Stunden.
10. - - - 1. Klasse, Anfänger. 2. Klasse, Leseverständnis. 3. Klasse, Lesen
und Schreiben.

3. Personalverhältnisse.

11. a. - - - In der ganzen Gemeinde nur ein Lehrer, der dem Lande
aufgenommen wurde.